

# Kinder bewegen und wortstark machen

Briloner Bürgerstiftung unterstützt zehn Projekte im Stadtgebiet mit insgesamt 26 000 Euro / Niedrigseilgarten für die Engelbert-Schule

**BRILON.** (ju) „Die Bürgerstiftung ist eine ganz tolle Sache. Danke für das Engagement und die viele Arbeit, die dahintersteckt.“ Ute Hachmann, Leiterin der Briloner Stadtbibliothek, ist eine derjenigen, die sich über eine Förderung durch die Briloner Bürgerstiftung freuen konnte. Insgesamt wurden gestern die Zuwendungen für 2011 in Höhe von 26 000 Euro an Vertreter verschiedener Vereine und Institutionen überreicht.

Insgesamt zehn Projekte werden mit dieser Gesamtsumme unterstützt. Das hat die Stiftungsversammlung am Donnerstag beschlossen. Bei allen Projekt-Vertretern war die Freude groß, als die Fördermittel in der Volksbank Brilon überreicht wurden.

Die größte Fördersumme fließt in die Schulhofgestaltung der St.-Engelbert-Grundschule: Mit 10 000 Euro wird der Bau eines Niedrig-Seilgartens unterstützt. Markus Schwemer als Vertreter des Stiftungsvorstandes lobte das große ehrenamtliche Engagement bei der Neugestaltung des Schulhofgeländes. „Ein Projekt, bei dem Eltern und

Schule vorbildlich und gemeinsam ins Rad greifen“ und von dem sehr viele Kinder auch aus dem Wohnumfeld der Schule und aus der Ganztagsbetreuung profitieren. Ralf Ester, Vors. der Schulpflegschaft, bedankte sich im Namen der Elternschaft für die Unterstützung der Bürgerstiftung. Und Schulleiterin Marianne Hücker machte deutlich, wie wichtig es in der heutigen Zeit sei, Bewegungsangebote für die Kinder zu haben. Besonderer Wert werde darauf

gelegt, dass die Umgestaltung möglichst naturnah erfolge; schließlich sei man ja in der Stadt des Waldes.

Um Naturnähe geht es auch in dem Projekt des Waldkindergartens, der für die Neugestaltung des Treffpunktes 2000 Euro erhält. Geplant ist der Bau eines Waldeingangs-Tores mit Sitzgelegenheiten am Waldrand oberhalb des Poppenberg-Parkplatzes. Dort ist der Treffpunkt für die Waldkindergarten-Kinder. Einrichtungsleiterin Gerda Kalle-

meier und Andreas Kaerfer als Vorsitzender des Elternrates bedankten sich bei den Vertretern des Stiftungsvorstandes für die Finanzspritze.

Ebenfalls mit 2000 Euro gefördert wird die Judo-Abteilung des TV Brilon, die von dem Geld neue Judomatten anschaffen möchte. Hans-Joachim Lindrum stellte die Arbeit der Abteilung vor, die sehr engagiert in der Jugendarbeit ist und viele sportliche Erfolge zu verbuchen hat.

Weitere 2000 Euro gehen an



Die Briloner Bürgerstiftung hat über die Vergabe der Fördermittel entschieden: Die Gesamtförderung beläuft sich auf 26 000 Euro. Foto: Jutta Klute

die Stadtbibliothek Brilon, die Kinder wortstark machen möchte. Ute Hachmann berichtete, dass die Erzählkoffer für Kinder sowie der Medien- und Geburtstagskisten-Service sehr stark nachgefragt werden, so dass diese Förderung „hautnah und direkt“ ankomme.

Mit je 1500 Euro unterstützt werden Brilon-Kultour-Konzerte mit Kindern und der Kneipp-Verein Brilon bei der Anschaffung von Sportgeräten. Jeweils 1000 Euro gibt's als Zuschuss für die Kinderfreizeit 2012 der Ev. Kirchengemeinde und den Azadi Sport e.V. für die Sportförderung von Jugendlichen. 2000 Euro werden außerdem für die Briloner Werkstatt-Tage zur

Verfügung gestellt. Dabei geht es um spezielle Berufspraktika, die sich vor allem an Hauptschüler der Klassen 9 und 10 richten.

Zunächst zurückgestellt wurden Fördermittel für einen Themenweg des Verkehrsvereins Alme und Nehden. 3000 Euro Mittel sind noch frei für offene Anträge.

Karl-Udo Lütteken (Stiftungsvorstand) stellte die Entwicklung der Bürgerstiftung vor, die 2006 mit 40 Stiftern und 68 000 Euro gestartet ist. Inzwischen sind es 72 Stifter und das Gesamtvolumen ist auf 586 000 Euro angewachsen.

Die Summe der bisher geförderten Projekte beläuft sich auf insgesamt 116 081 Euro.